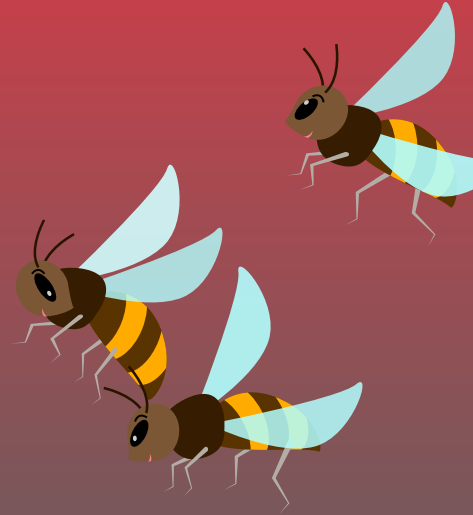
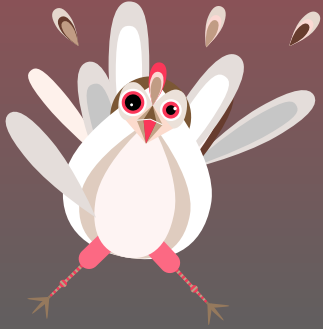


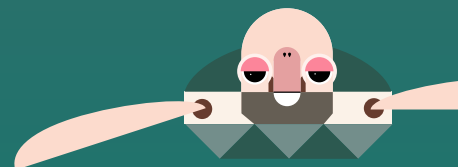
KLIMA_X

Eine Ausstellung
zur Kommunikation
der Klimakrise



Begleitmaterial für den
Unterricht

5



Museum für
Kommunikation
Frankfurt





© Museum für Kommunikation, Foto: Stefanie Kösling

Kapitel 5: Gamechanger

Einführung

Im folgenden Kapitel sollen die SuS mehr über gesellschaftlich gemeisterte Veränderungen erfahren.

In dem Kapitel werden Zeitungsartikel gelesen und viel recherchiert. Für die Einheit benötigen die Gruppen teilweise Zugang zu digitalen Endgeräten, wie Tablets oder PCs.

Begleitende Informationen für Lehrkräfte



Textarbeit

Geeignet für Sek I und II, Einzelarbeit und Bearbeitung als Klassenverband

Diese Textarbeit lässt sich gut in den Deutschunterricht einbauen. Sie fördert die Lesekompetenz und schult die Fähigkeit, Informationen aus einem Text herauszufiltern und kognitiv zu verarbeiten.

Ein Gamechanger der einen großen Einfluss auf den Verlauf der Zukunft hat ist ganz klar die Möglichkeit der neuen und zukünftigen Technologien. In dem Artikel lest ihr über verschiedene Beispiele der Technologien, die es bereits gibt.

Lesen Sie einen der folgenden Zeitungsartikel mit Ihren SuS:

Artikelauswahl

- Redaktion, A. Z. (2018, 4. Juli). Technologien, welche die Welt verändern. Allgemeine Zeitung. Abgerufen am 4. Januar 2023, von <https://www.azonline.de/welt/ratgeber/digitales/technologien-welche-die-welt-verandern-1263697>

alternativ

- Schröder, F. (2021, 21. Januar). Technologien, die die Welt verändert haben – Modernpolitics heute mit den Themen: Pullover bedrucken, GPS-Trackern und Immobilienmakler Heidelberg. Modernpolitics.At. Abgerufen am 18. Januar 2023, von <https://www.modernpolitics.at/technologien-die-die-welt-veraendert-haben/>

Die Artikel beziehen sich alle auf Technologien als Gamechanger.

Sammeln Sie mit Ihren SuS nach der Lektüre weitere Gamechanger der Gesellschaft an der Tafel. Beispiele hierfür könnten sein: Frauenbewegungen und Frauenwahlrecht, Industrielle Revolution, ...

Begleitende Informationen für Lehrkräfte



Übung: Was die Welt verändert

Geeignet ab Klasse 9,
Einzel- und Gruppenarbeit

Benötigte Materialien:
Mehrere Tablets oder ähnliches.

Diese Übung schult zum einen die Recherchekompetenz. Außerdem werden das Vorstellen von Informationen sowie eine kritische Medienreflektion eingeübt.

Es handelt sich bei dieser Übung um eine Recherche-Arbeit. Die SuS sollen Experten in einem Thema werden und dieses anschließend in Kleingruppen vorstellen. Die Übung lässt sich gut im Erdkunde-, Geschichts- und Politikunterricht einbringen.

Unterrichtsverlauf:

Teilen Sie Ihre SuS in Dreiergruppen auf. Diese Gruppen sind nun die jeweiligen Hauptgruppen. Jeder der drei Gruppenmitglieder bekommt nun einen der drei Themen zugeteilt.

Diese lauten: Das Verschwinden der Plastiktüte, Rauchverbot und das FCKW-Verbot. Jeder recherchiert nun ausschließlich zu diesem Thema für 20-30 min.

Anschließend bilden die SuS Expertengruppen zu den einzelnen Themen mit den jeweiligen Teilnehmer:innen der anderen Gruppen.

Geben Sie Ihren SuS nun etwas Zeit sich mit anderen Experten und Expertinnen zu besprechen. Was erfahren sie von den anderen? Gibt es Fragen zu klären? Die Erkenntnisse sollen nun in der Gruppe kurz in 3-5 Sätzen zusammengefasst werden.

Danach gehen die SuS wieder in ihre anfänglichen Hauptgruppen zurück. Es sind nun drei Experten und Expertinnen in der Gruppe. Diese sollen sich nun gegenseitig in der Gruppe ihre Themen vorstellen.

Arbeitsblatt



Was die Welt verändert

Teilt euch in Dreiergruppen auf. Diese Gruppe ist nun eure Hauptgruppe. Jeder der drei bekommt einen der drei Themen zugeteilt.

Diese lauten: Das Verschwinden der Plastiktüte, Rauchverbot und das FCKW-Verbot.

Jede:r recherchiert nun ausschließlich zu diesem Thema für 20-30 min.

Notizen:

Anschließend bildet ihr Expertisegruppen zu den einzelnen Themen mit den jeweiligen Teilnehmer:innen der anderen Gruppen.

Besprecht euch nun. Was erfahrt ihr? Gibt es Fragen zu klären? Fasst nun das Entdeckte in der Gruppe kurz in 3-5 Sätzen zusammen.

Platz für eure Zusammenfassung:

Geht abschließend wieder in eure Hauptgruppe zurück. Ihr seid nun die Experten und Expertinnen für euer eigenes Thema. Stellt euch jetzt gegenseitig in der Gruppe eure Themen vor.

Begleitende Informationen für Lehrkräfte



Übung: Nachhaltigkeitsziele

Geeignet ab Klasse 8,
Einzel- und Gruppenarbeit

Benötigte Materialien:
Mehrere Tablets oder
ähnliches, Plakate.

Diese Übung schult zum einen die Recherchekompetenz. Diese Übung schult die Methodenkompetenz und fördert die Fähigkeit des zielführenden Recherchierens. Das Suchen von Informationen wird genauso eingeübt, wie dessen Verarbeitung und anschließender Präsentation. Die Übung lässt sich gut im Biologie-, Erdkunde-, Sach- oder Politikunterricht einbringen.

Unterrichtsverlauf:

Zeigen Sie zunächst folgendes Bild an der Tafel oder am Whiteboard:



Bild 1: Die UN-Nachhaltigkeitsziele. (o. D.). Bundesregierung.de.

Besprechen Sie mit Ihren SuS kurz, was die UN-Nachhaltigkeitsziele sind und was ihre Geschichte ist.

Lassen Sie die SuS sich nun eines der Ziele aussuchen und zu diesem Ziel mehr recherchieren. Die SuS sollen nicht nur erklären können, worum es sich bei diesem Ziel handelt, sondern sich auch überlegen, was sie im Alltag für dieses Ziel tun können.

Lassen Sie die SuS kleine Poster zu den einzelnen Nachhaltigkeitszielen mit Bildern und Tipps für die Umsetzung im Alltag erstellen. Diese können Sie in dem Klassenraum aushängen.

Arbeitsblatt



Nachhaltigkeitsziele

Sieh dir diese 17 Nachhaltigkeitsziele an. Was weißt du bereits über die Nachhaltigkeitsziele?



Bild 1: Die UN-Nachhaltigkeitsziele. (o. D.). Bundesregierung.de.

Such dir eines der Ziele heraus und recherchiere hierzu.
Was bedeuten die Ziele konkret?

Überlege dir, wie du dieses Ziel deinen Mitschüler:innen erklären kannst. Schreibe nun Tipps auf, was man konkret im Alltag für dieses Ziel umsetzen kann.

Erstelle nun ein kleines Poster zu den einzelnen Nachhaltigkeitszielen mit Bildern und Tipps für die Umsetzung im Alltag. Diese könnt ihr abschließend in dem Klassenraum aushängen.

Begleitende Informationen für Lehrkräfte



Übung: Schuljournalismus

Seite 1/2

Benötigte Materialien:
Mehrere Tablets oder
ähnliches.

Diese Übung kann fächerübergreifend verwendet werden. Sie eignet sich sowohl für den Unterricht in naturwissenschaftlichen Fächern als auch in den geisteswissenschaftlichen Fächern und im Deutschunterricht.

Die Aufgabe schult zum einen die Recherchekompetenz und schult die Fähigkeit, Informationen aus einem Text herauszufiltern sowie eine kritische Medienreflektion eingeübt.

Unterrichtsverlauf:

„Wenn Deutschland seine Klimaziele erreichen will, müssen die CO₂-Emissionen sinken. Die Regierung setzt auf die CO₂-Abgabe, um den Treibhausgas-Ausstoß zu verringern. Autofahren und Heizen wird dadurch zum Teil erheblich teurer. Seit Anfang des Jahres müssen Unternehmen, die fossile Energieträger auf den Markt bringen, für die CO₂-Verschmutzung eine Abgabe entrichten. Die sogenannte CO₂-Bepreisung ist Teil des „Klimaschutzprogramms 2030“ der Bundesregierung. Bezahlt wird sie am Ende vom Verbraucher. Benzin ist daher um sieben Cent und Diesel um acht Cent pro Liter teurer geworden. Auch die Heizkosten steigen.“

Aus: Neulinger, A. (2021, 15. März). CO₂-Preis: Sinnvolles Instrument oder Strafgebühr? BR24. Abgerufen am 5. Januar 2023, von <https://www.br.de/nachrichten/wissen/co2-preis-sinnvolles-instrument-oder-strafgebuehr,SRiPZxc>

Das ist ein Ausschnitt eines Artikels auf der Internetseite des BR24. Er hinterfragt, ob die CO₂-Bepreisung ein sinnvolles Instrument oder doch eher nur eine Strafgebühr darstellt.

Die SuS haben in dieser Übung die Aufgabe zu recherchieren, ob die Erhebung eines Preises für Kohlenstoffdioxid (CO₂) eine sinnvolle Maßnahme darstellt und ob andere Formen der Bepreisung von CO₂ möglicherweise geeigneter sind. Im Zuge dieser Übung sollen die SuS möglichst viele und vor allem vielfältige Informationen zu diesem Thema finden.

Begleitende Informationen für Lehrkräfte



Übung: Schuljournalismus

Seite 2/2

Benötigte Materialien:
Mehrere Tablets oder
ähnliches.

Diese Leitfragen sollten die SuS nach ihrer Recherche beantworten können:

- Was ist der Hintergrund des CO₂-Preises in Deutschland?
- Was hat der CO₂-Preis genau mit dem Klimawandel zu tun?
- Wer diskutiert gerade diese Problematik in der Gesellschaft?
- Welche Meinung haben die Parteien zu diesem Thema?
Wer vertritt was?
- Was ist der Unterschied zwischen dem CO₂-Preis und der CO₂-Steuer?
- Welche Folgen kann der CO₂ bringen im ökologischen und ökonomischen, sowie sozialen Kontext?
- Welche Verpflichtungen hat Deutschland gegenüber anderen Ländern?
- Welche Maßnahmen gibt es bereits diesbezüglich in anderen Ländern?
- Welche Gründe gibt es, weshalb sich nicht alle Länder für Maßnahmen zum CO₂ Ausstoß einsetzen?

Anschließend sollen die SuS eine Stellungnahme dazu verfassen, ob die Erhebung eines Preises für Kohlenstoffdioxid (CO₂) eine sinnvolle Maßnahme darstellt.

Die Stellungnahme soll:

- Eine prägnante und aussagekräftige Überschrift haben.
- zusammenhängend sein.
- eine kurze Einführung, einen Hauptteil mit Thesen und passenden Argumenten und einem Abschluss mit einer Zusammenfassung der wichtigsten Argumente haben.

Arbeitsblatt



Schuljournalismus

Seite 1/2

„Wenn Deutschland seine Klimaziele erreichen will, müssen die CO₂-Emissionen sinken. Die Regierung setzt auf die CO₂-Abgabe, um den Treibhausgas-Ausstoß zu verringern. Autofahren und Heizen wird dadurch zum Teil erheblich teurer. Seit Anfang des Jahres müssen Unternehmen, die fossile Energieträger auf den Markt bringen, für die CO₂-Verschmutzung eine Abgabe entrichten. Die sogenannte CO₂-Bepreisung ist Teil des „Klimaschutzprogramms 2030“ der Bundesregierung. Bezahlt wird sie am Ende vom Verbraucher. Benzin ist daher um sieben Cent und Diesel um acht Cent pro Liter teurer geworden. Auch die Heizkosten steigen.“

Aus: Neulinger, A. (2021, 15. März). CO₂-Preis: Sinnvolles Instrument oder Strafgebühr? BR24. Abgerufen am 5. Januar 2023, von <https://www.br.de/nachrichten/wissen/co2-preis-sinnvolles-instrument-oder-strafgebuehr,SRIpZxc>

Das ist ein Ausschnitt eines Artikels auf der Internetseite des BR24. Er hinterfragt, ob die CO₂-Bepreisung ein sinnvolles Instrument oder doch eher nur eine Strafgebühr darstellt.

Recherchiere nun selbstständig, ob die Erhebung eines Preises für Kohlenstoffdioxid (CO₂) und eine Besteuerung eine sinnvolle Maßnahme darstellt und ob andere Formen der Bepreisung von CO₂ möglicherweise geeigneter sind. Versuche hierzu möglichst viele und vielfältige Informationen zu finden.

Diese Leitfragen solltest du nach deiner Recherche beantworten können:

- Was ist der Hintergrund des CO₂-Preises in Deutschland?
- Was hat der CO₂-Preis genau mit dem Klimawandel zu tun?
- Wer diskutiert gerade diese Problematik in der Gesellschaft?
- Welche Meinung haben die Parteien zu diesem Thema?
Wer vertritt was?
- Was ist der Unterschied zwischen dem CO₂-Preis und der CO₂-Steuer?
- Welche Folgen kann der CO₂ bringen im ökologischen und ökonomischen, sowie sozialen Kontext?
- Welche Verpflichtungen hat Deutschland gegenüber anderen Ländern?
- Welche Maßnahmen gibt es bereits diesbezüglich in anderen Ländern?
- Welche Gründe gibt es, weshalb sich nicht alle Länder für Maßnahmen zum CO₂ Ausstoß einsetzen?

Quellenverzeichnis

Quellen

Neulinger, A. (2021, 15. März). CO₂-Preis: Sinnvolles Instrument oder Strafgebühr? BR24. Abgerufen am 5. Januar 2023, von <https://www.br.de/nachrichten/wissen/co2-preis-sinnvolles-instrument-oder-strafgebuehr,SRiPZxc>

Redaktion, A. Z. (2018, 4. Juli). Technologien, welche die Welt verändern. Allgemeine Zeitung. Abgerufen am 4. Januar 2023, von <https://www.azonline.de/welt/ratgeber/digitales/technologien-welche-die-welt-verandern-1263697>

Schröder, F. (2021, 21. Januar). Technologien, die die Welt verändert haben – Modernpolitics heute mit den Themen: Pullover bedrucken, GPS Trackern und Immobilienmakler Heidelberg. Modernpolitics.At. Abgerufen am 18. Januar 2023, von <https://www.modernpolitics.at/technologien-die-die-welt-veraendert-haben/>

Bildquellen

Bild 1: Die UN-Nachhaltigkeitsziele. (o. D.). Bundesregierung.de. <https://www.bundesregierung.de/resource/image/1550814/16x9/990/557/256038aeeb2d4597d3f6d0154133a91d/Ry/2018-11-16-grafik-nachhaltigkeit.png>

Impressum und Haftungsausschluss

Haftungsausschluss

Es wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Das Museum für Kommunikation Frankfurt ist bemüht, das Angebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten.

Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Das Museum für Kommunikation Frankfurt übernimmt keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in diesem Material enthaltenen Informationen. Dies bezieht sich auf eventuelle Schäden materieller oder ideeller Art Dritter, die durch die Nutzung des Angebots verursacht wurden.

Geschützte Marken, Namen, Bilder und Texte werden in der Regel in diesem Material nicht als solche kenntlich gemacht. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht, dass es sich um einen freien Namen, ein freies Bild oder einen freien Text im Sinne des Markenzeichnungsrechts handelt.

Impressum

Herausgeber:	Bildung und Vermittlung Museum für Kommunikation Frankfurt
Konzept & Idee:	Nina Voborsky, Jana-Sherin Dilling, Philipp Schaub
Fotos:	Stefanie Kösling
Gestaltung:	studio it's about: Charlotte Kaiser, Andrea Kowalski

Stand Januar 2023

© 2023 Museum für Kommunikation Frankfurt